

Vorwort

Im Jahre 1983 wurde besonders in den evangelischen Kirchen in Deutschland — West wie Ost — des 500. Geburtstags von Martin Luther gedacht. Eine Flut von Publikationen begleitete das Gedenkjahr.

Es erschien uns nicht sinnvoll, Autoren um Beiträge zu bitten, die das Gedenken durch die Erarbeitung weiterer theologischer Nuancen oder durch eine Neuinterpretation bekannter politischer Fakten der Reformationszeit bereichern. Statt dessen schien es uns angebracht, punktuell die Auswirkungen der Reformation in den nachfolgenden Jahrhunderten im Raum der heutigen Diözese aufzuarbeiten. In jedem der Beiträge wird — so hoffen wir — an zumindest einer Stelle deutlich, daß die Verhaltensweise der jeweils agierenden Person(en) mit dem säkularen Ereignis des 16. Jahrhunderts in enger Beziehung steht.

Das Ziel war ein Beitrag zur Aufarbeitung der Vergangenheit, die nicht immer erfreulich war, aber um des heutigen Verstehens und um der Verständigung willen geleistet werden muß.

Dr. H.-G. Aschoff
1. Vorsitzender

Dr. Fr. Eymelt
Geschäftsführer